

## Bergell Presse-Information

Gedenkjahr 2016

### **Ein Jahr ganz zu Ehren von Alberto Giacometti**

Veranstaltungsreihe im Bergell zum 50. Todestag des großen Künstlers

**Das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen von Alberto Giacometti. Das Bergell gedenkt mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen dem 50. Todestag des berühmtesten Sohnes des Gebirgtals. Ausstellungen, Theateraufführungen, Vorträge, Filme, ein Themenweg und der virtuelle „Giacometti Art Walk“ dokumentieren nicht nur das Werk des großen Bildhauers und Malers, sondern auch seine Leidenschaft und lebenslange, innige Beziehung zu seiner Heimat Bergell.**

#### **Der Künstler, der seine Heimat nie vergessen hat**

Alberto Giacometti wurde 1901 als Sohn des Malers Giovanni Giacometti und seiner Frau Annetta in Borgonovo im Bergell geboren. Nach seiner Schulzeit verließ er das Bergell und besuchte die „École des Beaux-Arts“ und die „École des Arts et Métiers“ in Genf. 1921 ließ er sich, nach einem Aufenthalt in Italien, in Paris nieder. Hier besuchte er die „Académie de la Grande Chaumière“. 1926 bezog er zusammen mit seinem Bruder Diego ein Atelier in der Rue Hippolyte-Maindron 46, wo er bis zu seinem Tod arbeitete. Am 11. Januar 1966 starb Alberto Giacometti im Kantonsspital in Chur und wurde auf dem Friedhof von Borgonovo beigesetzt. Einen Großteil seiner Werke realisierte Giacometti in Paris. Über die Jahre entwickelte Alberto ebenso wie seine drei Geschwister eine innige Beziehung zum Bergell, die bis zu seinem Tod anhalten sollte. Er kehrte immer wieder in sein Heimattal zurück, um seine Mutter Annetta zu besuchen und sein Schaffen im Atelier des Vaters fortzusetzen.

#### **Veranstaltungen rund um das Leben und Werk von Alberto Giacometti**

Das Bergell begeht den 50. Todestag seines berühmtesten Künstlers mit einer Reihe von Veranstaltungen, die bis zum Oktober 2016 andauern. Die verschiedenen Aktivitäten begleiten das Schaffen und die Biographie des Künstlers, der als Bildhauer und Maler Weltruhm errang. Aus der Sicht des Bergells ist sowohl die künstlerische Entwicklung von Alberto interessant als auch seine starke Einbindung in die kreative und erfolgreiche Familie Giacometti, deren Lebensmittelpunkt stets das Bergell geblieben ist.

Während des Gedenkjahres finden zahlreiche Filmvorführungen und Ausstellungen statt. Zu den Höhepunkten zählen die Gedenkveranstaltung am Todestag von Alberto Giacometti am 11. Januar in Stampa und die Theateraufführung „L'ombra della sera“ in Vicosoprano. Am 23. März wird der Fotoweg „Mit Giacometti unterwegs“ eingeweiht. Passend hierzu gibt es den Vortrag „Bergeller Modelle von Giacometti“ von Marco Giacometti in Stampa. Am 14. Mai wird der „Giacometti Art Walk“ vorgestellt. Die App bietet den Gästen die Gelegenheit, auf den Spuren der Künstlerfamilie Giacometti zu wandern: Es können verschiedene Themenwege zwischen Sils im Engadin und Chiavenna heruntergeladen werden und das eigene Smartphone wird zum Audio- und Videoguide. Von Juni bis Oktober wird im Museum Ciäsa Granda in Stampa die Ausstellung „Alberto Giacometti. A casa.“ zu sehen sein. Die von Dr. Beat Stutzer kuratierte Schau konzentriert sich auf Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen und Fotografien, die während Giacomettis fast jährlich wiederkehrenden Aufenthalten in seiner Heimat, in Stampa oder in Maloja entstanden sind. Obwohl Paris seit den 1920er Jahren sein Lebens- und Arbeitsmittelpunkt war, erhielt er im Bergell wichtige künstlerische Impulse. Die gezeigten Werke spiegeln die Intimität des väterlichen Ateliers, die landschaftliche Umgebung, die familiären Interieurs sowie porträtierte Personen, an die sich auch allerhand Erinnerungen knüpfen, wider. Die hochkarätigen und zum Teil erstmals öffentlich gezeigten Werke aus Museums- und Privatbesitz vermitteln einen für das Tal wesentlichen kulturellen Aspekt – und zwar im Einklang mit der Aura des Ortes. Parallel zur Ausstellung wird auch das Atelier in Stampa, in dem bereits Albertos Vater Giovanni gearbeitet hat, geöffnet und dem Publikum zugänglich gemacht. Zudem wird dort eine Toninstallation von Corsin Vogel eingerichtet.

Die Veranstaltungsreihe basiert auf einer Initiative der Gemeinde Bregaglia in Zusammenarbeit mit der Stiftung Centro Giacometti und der Società culturale/Pgi Bregaglia. Ausführliche Informationen zum Gedenkjahr und zu den einzelnen Programmpunkten gibt es unter: [www.giacometti2016.ch](http://www.giacometti2016.ch)

(4.200 Zeichen)

**Weitere Informationen, RSS-Newsfeed sowie Download Text und Bild unter**



[press-service.info/bregaglia-de](http://press-service.info/bregaglia-de)

[facebook.com/bregaglia-engadin-turismo](https://facebook.com/bregaglia-engadin-turismo)

**Pressekontakt:**

Michael Kirchner  
Bregaglia Engadin Turismo  
Via Principale 101  
CH-7605 Stampa  
Tel. +41 (0)81 822 11 84  
Fax +41 (0)81 822 16 44  
michael.kirchner@bregaglia.ch  
www.bregaglia.ch

TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co.KG  
Samanta Dörfler/Thomas Ammer  
Kolpingring 16  
D-82041 Oberhaching bei München  
Tel. +49 (0)89 1430 400 35  
Fax +49 (0)89 1430 400 29  
samanta.doerfler@toctoc.info  
thomas.ammer@toctoc.info  
www.toctoc.info

**Orte**

Maloja	1.815 m
Casaccia	1.458 m
Vicosoprano	1.087 m
Stampa-Borgonovo	1.027 m
Bondo-Promontogno	823 m
Castasegna	680 m
Soglio	1.090 m



Das Bergell ist das Tal zwischen dem Malojapass (1.815 m ü. M.) und Chiavenna. Es verbindet den Kanton Graubünden mit Italien und den Norden mit dem Süden.

**Gedenkjahr zum 50. Todestag von Alberto Giacometti 2016**

Eine Veranstaltungsreihe zu Ehren des Lebens und Werks von Alberto Giacometti. Ausführliche Informationen zum Gedenkjahr und zu den einzelnen Programmpunkten gibt es unter: [www.giacometti2016.ch](http://www.giacometti2016.ch)

**Veranstaltungshighlights**

- 11. Januar 2016 Gedenkveranstaltung in Stampa
- 11. Januar 2016 Theateraufführung „L'ombra della sera“ in Vicosoprano
- 23. März 2016 Einweihung des Fotowegs „Mit Giacometti unterwegs“
- 14. Mai 2016 Vorstellung der Smartphone-Applikation „Giacometti Art Walk“
- Ab 05. Juni 2016 Ausstellung „Alberto Giacometti. A casa.“ im Museum Ciäsa Granda
- Ab 05. Juni 2016 ist das Atelier Giacometti in Stampa für Publikum zugänglich



**Anreise**

mit dem Auto	von München	ca. 3 Stunden 45 Minuten	274 km
	von Stuttgart	ca. 4 Stunden 20 Minuten	392 km
	von Frankfurt	ca. 6 Stunden 05 Minuten	588 km
	von Innsbruck	ca. 2 Stunden 20 Minuten	184 km
	von Zürich	ca. 2 Stunden 40 Minuten	209 km
	von St. Gallen	ca. 2 Stunden 25 Minuten	196 km

mit der Bahn Die Reise mit der Rhätischen Bahn von Chur nach St. Moritz und mit dem Postauto bis ins Bergell gehört zu den malerischsten ÖV-Strecken in ganz Europa. Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es gute Zugverbindungen. Informationen zu den Fahrzeiten, Fahrplan und Verbindungen unter <http://www.sbb.ch>

mit dem Flugzeug Ab den internationalen Flughäfen Zürich, Genf, Milano und München nach Samedan/ St.Moritz. Verbindungen über Air-Taxis mit vielen weiteren nationalen und internationalen Destinationen. Von Samedan aus geht es dann mit dem Postauto über den Malojapass weiter ins Bergell. Reisedauer etwa: 1 Stunde und 30 Minuten.

